

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Soziales, Jugend & Integration
	Ressort / Stadtbetrieb	208 - Kinder, Jugend und Familie - Jugendamt
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Norbert Korte 563 25 41 563 81 37 Norbert.Korte@stadt.wuppertal.de
	Datum:	12.02.2013
	Drucks.-Nr.:	VO/0061/13 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
21.02.2013	Jugendhilfeausschuss	Entscheidung
Betriebskostenzuschüsse 2013 an die freien Träger der offenen Kinder- und Jugendarbeit		

Grund der Vorlage

Förderung der offenen Kinder- und Jugendarbeit im Jahre 2013

Beschlussvorschlag

Im Rahmen der zum 01.01.2013 in Kraft getretenen neuen Förderrichtlinien für die offene Kinder- und Jugendarbeit in freier Trägerschaft und der im Haushaltsplan 2012/2013 für 2013 veranschlagten Mittel werden an die freien Träger der offenen Kinder- und Jugendeinrichtungen Betriebskostenzuschüsse gemäß Anlage vorbehaltlich eines unveränderten Landeszuschusses gewährt.

Einverständnisse

Der Stadtkämmerer ist einverstanden.

Unterschrift

Dr. Kühn

Begründung

Der Jugendhilfeausschuss hat in seiner Sitzung am 06.12.2012 (Drs.-Nr. VO/0674/12) eine Neufassung der Förderrichtlinien für die Offene Kinder- und Jugendarbeit in freier Trägerschaft beschlossen.

Der in der Anlage unter *Gesamtzuschuss* ausgewiesene Betrag an die freien Träger beinhaltet sowohl die städt. Mittel als auch die Mittel aus dem Landesjugendplan für das Jahr 2013. Die Zuschüsse an die freien Träger werden für 2013 grundsätzlich in der gleichen Höhe wie in den Vorjahren gewährt. Der Eigenanteil des jeweiligen Trägers beläuft sich grundsätzlich auf 10 % des Verwendungsbetrages. Der Eigenanteil reduziert sich um 2-%-Punkte bei der Nutzung eigener Räumlichkeiten bzw. um weitere 8-%-Punkte, wenn der

Träger auch die Betriebs- und Nebenkosten selbst trägt. Somit ist von dem freien Träger, der eigene Räumlichkeiten nutzt und die Betriebs- und Nebenkosten selbst trägt, gemäß den neuen Förderrichtlinien kein Eigenanteil zu erbringen. Aufgrund von älteren vertraglichen Vereinbarungen ist in einigen Fällen ebenfalls kein Eigenanteil vorgesehen.

Beim PSP-Element 336 030 102 0002 „Zuschüsse Ganz-/Teiloffene Tür“ sind dafür städt. Mittel in Höhe von 418.200 € veranschlagt.

Der Bescheid des Landschaftsverbandes für die Förderung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit liegt noch nicht vor. Es ist aber ein unveränderter Landeszuschuss in Höhe von 559.488 € zu erwarten. Unter Berücksichtigung des bisherigen prozentualen Anteils entfallen von den Landesmitteln 311.075 € (55,6 %) auf die Einrichtungen der freien Träger und 248.413 € (44,4 %) auf die städt. Jugendeinrichtungen. Sollten die Landesmittel nicht in der erwarteten Höhe bewilligt werden, bleibt die prozentuale Verteilung auf die Einrichtungen der freien Träger davon unberührt.

Bereits im vergangenen Jahr wurde die Kinder- und Jugendarbeit des Deutsch-Russischen Kulturzentrum „Applaus“ am Unterdörnen einmalig mit einem Zuschuss in Höhe von 6.950 € aus den Mitteln der „Angebotsbörse“ gefördert. „Applaus“ ist seit 2009 öffentlich anerkannter Träger der freien Jugendhilfe. Da die Vereinigt-Evang. Kirchengemeinde Unterbarmen ihre Jugendeinrichtung in der Rödigerstr. (Rott) zum 31.07.2012 geschlossen hat, können die frei gewordenen Mittel in Höhe von 4.157 € dem Deutsch-Russischen Kulturzentrum zufließen. Damit der Träger auf Dauer mit einem Zuschuss von 6.950 € gefördert werden kann, werden weitere 2.793 € aus den Mitteln der „Angebotsbörse“ in das PSP-Element 336 030 102 0002 „Zuschüsse Ganz-/Teiloffene Tür“ umgeschichtet.

Die Diakonie verwendet für die Finanzierung ihres Bewohnertreffs OASE in der Gustav-Heinemann-Str. Mittel in Höhe von 9.800 € aus den beim PSP-Element 336 050 101 0005 „Zuschuss Diakonie“ veranschlagten Teilbetrag für die Gemeinwesenarbeit Nathrath, die in der ursprünglichen Form heute nicht mehr existiert. Der Anteil für den Bewohnertreff OASE wird deshalb ebenfalls auf das PSP-Element 336 030 102 0002 „Zuschüsse Ganz-/Teiloffene Tür“ umgeschichtet.

Weitere Mittel in Höhe von 35.000 € aus der Gemeinwesenarbeit Nathrath setzt die Diakonie für die Finanzierung der Kinder- und Jugendarbeit im Rahmen des Kooperationsprojektes mit der Evang. Kirche Vohwinkel und der Stadt Wuppertal im Jugend- und Begegnungszentrum Vohwinkeler Feld ein. Dieser Anteil wird ebenfalls dem PSP-Element „Zuschüsse Ganz-/Teiloffene Tür“ zugeordnet.

Für die Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit der freien Träger stehen damit in diesem Jahr Mittel in Höhe von 1.407.501 € zur Verfügung.

Ergänzend ist zu erwähnen, dass eine Reihe von freien Trägern aus dem Sonderprogramm 2012 des Landes zur Stärkung von Einrichtungen der offenen Jugendarbeit wieder direkte Zuschüsse in Höhe von insgesamt rd. 118.000 € für die Anschaffung von Einrichtungsgegenständen und Renovierungs- bzw. Umbauarbeiten erhalten hat.

Für folgende Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit wurde aus Mitteln des Sonderprogramms ein Zuschuss bewilligt:

OT Adlerbrücke	10.425,-- €
OT Am Eckbusch	4.611,-- €
OT Bartholomäusstr.	13.070,-- €
OT Calvinstr.	8.177,-- €
OT Henkelstr.	5.420,-- €
JugHaus Händelerstr.	7.038,-- €

OT Hügelstr.	1.481,-- €	
OT Kirchhofstr.	12.354,-- €	
Jugendzentrum Mastweg	9.876,-- €	
OT Platz der Republik	7.813,-- €	
OT Remscheider Str.	7.904,-- €	
JugZentr. Röttgen	9.110,-- €	
JugZentr. Samoastr.	1.191,-- €	
OT Sonntagstr.	11.705,-- €	
BegZentr. Unterdörnen	<u>7.716,-- €</u>	Deutsch-Russ. Kulturzentr. Applaus
	117.891,-- €	

Demografie-Check

a) Ergebnis des Demografie-Checks

Ziel 1 – Stadtstrukturen anpassen	+
Ziel 2 – Wanderungsbilanz verbessern	+
Ziel 3 – gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen	+

b) Erläuterungen zum Demografie-Check

Anlage

Festsetzung der Zuschüsse an die freien Träger der offenen Kinder- und Jugendeinrichtungen